

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2020

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 2. Juli 2019, RRB Nr. 2019/1048

Zuständiges Departement

Volkswirtschaftsdepartement

Vorberatende Kommission

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	5
1.1	Gesetzliche Grundlagen	5
1.2	Vorzunehmende Beschlussfassung	5
1.3	Wirksamkeitsbericht	6
2.	Festlegung der Steuerungsgrössen.....	6
2.1	Ausgangslage	6
2.2	Steuerfüsse	6
2.2.1	Steuerkraft	7
2.2.2	Finanzlage	7
2.3	Erwägungen zu den einzelnen Steuerungsgrössen (Hauptvariante 1)	8
2.3.1	Ressourcenausgleich	8
2.3.1.1	Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich)	8
2.3.1.2	Mindestausstattung	8
2.3.2	Lastenausgleiche	8
2.3.2.1	Geografisch-topografischer Lastenausgleich	9
2.3.2.2	Soziodemografischer Lastenausgleich.....	9
2.3.2.3	Zentrumslastenabgeltung Städte	9
2.3.3	Besondere Beiträge Besitzstand aufgrund von Zusammenschlüssen	10
2.4	Altrechtliche Investitionsbeiträge an Bauvorhaben Schulbauten	10
2.5	Beitragsprozentsatz bei den Schülerpauschalen	11
2.6	Beurteilung des Ergebnisses (Hauptvariante 1)	11
2.6.1	Alternativvariante.....	12
2.6.1.1	Alternativvariante 2.....	12
2.7	Stellungnahme der Finanz- und Lastenausgleichskommission (FILAKO).....	12
2.8	Steuerungsgrössen im Überblick (Hauptvariante 1).....	12
2.9	Fondsrechnung.....	13
3.	Verhältnis zur Planung	14
4.	Abgaben und Beiträge für das Jahr 2020	14
4.1	Voraussichtliche Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich 2020	14
4.2	Vergleichszahlen Hauptvariante zu Alternativvariante.....	15
5.	Rechtliches.....	15
6.	Antrag.....	15

Anhang/Beilagen

Beschlussesentwurf

Synopse

Tabelle 1 – FILA 2020: Voraussichtliche Abgaben und Beiträge nach Einwohnergemeinden, Hauptvariante 1 (A3, farbig)

Tabelle 2 – Steuerungsgrössen Hauptvariante 1 und Alternativvarianten 2 (A4, farbig)

Tabelle 3 – Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2020 zu FILA 2019 voraussichtliches Ergebnis Hauptvariante 1 und zu Alternativvarianten 2 (A3, farbig)

Kurzfassung

Die Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILA EG) werden jährlich neu bestimmt. Der Kantonsrat ist für die Festlegung der Steuerungsgrössen zuständig.

Zur Festlegung der jährlichen Steuerungsgrössen dienen für das Jahr 2020 die Ergebnisse des Wirksamkeitsberichts 2019 aber auch wie bisher die Beobachtung und Messungen bestimmter Kenngrössen aufgrund der im Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden festgelegten Ziele. Dazu gehören unter anderem die Entwicklung der Steuerfüsse, der Steuerkraft sowie der Finanzlage der Einwohnergemeinden.

Die *Steuerfüsse* entwickelten sich im 2019 gegenüber dem 2018 sowohl bei den natürlichen Personen (NP) wie auch bei den juristischen Personen (JP) weiter rückläufig, und zwar unter das Niveau des Jahres 2015. Weiterhin schrumpft die Anzahl der Gemeinden, welche einen Steuerfuss von über 130% aufweisen. Die Spanne zwischen dem tiefsten zum höchsten Steuerfuss NP bleibt unverändert bei 75 Punkten. Das einfache Mittel der Steuerfüsse für natürliche Personen lag im 2019 bei 117.9% (Vorjahr: 118.4%). Die *mittlere Steuerkraft*, also das Verhältnis des massgebenden Staatssteueraufkommens pro Einwohner/in, beläuft sich auf 2'923 Franken pro Einwohner/in (Vorjahr: 2'889 Franken/EW). Die Finanzlage der solothurnischen Einwohnergemeinden kann aufgrund der Daten zu den letzten verfügbaren Jahresrechnungen, als unverändert robust bezeichnet werden.

Die Erkenntnisse aus dem Wirksamkeitsbericht aber auch die Überlegungen des Kantonsrates aus Anlass der Beratungen zum Wirksamkeitsbericht sind bei unserem Antrag zur Festlegung der Steuerungsgrössen für den FILA EG 2020 eingeflossen. Für das Jahr 2020 wird eine *Senkung der Abschöpfungsquote* um 3 Prozentpunkte auf 37% (Vorjahr: 40%) beantragt. Das heisst, sofern eine Steuerkraft von über 2'923 Franken pro Einwohner/in vorliegt, wird der darüber liegende Teil mit dieser Quote abgeschöpft. Die *Mindestausstattungsgrenze* soll neu auf 91% (Vorjahr: 92%) festgelegt werden.

Der *geografisch-topografische Lastenausgleich* soll unverändert mit 10 Mio. Franken dotiert werden, ebenfalls unveränderte Dotationen wie im Vorjahr sind für den *soziodemografischen Lastenausgleich* mit 9.0 Mio. Franken und die *Zentrumslastenabgeltung* mit 1 Mio. Franken vorgesehen.

Der *Beitragsprozentsatz für die Schülerpauschalen* soll für die kommenden vier Jahre, 2020 – 2023, weiterhin auf 38% belassen werden.

Die Finanz- und Lastenausgleichskommission (FILAKO) hat an ihrer Sitzung vom 21. Mai 2019 dem Regierungsrat empfohlen, dem Kantonsrat für das Jahr 2020 die Steuerungsgrössen zur Hauptvariante 1 zu beantragen.

Gemäss § 21 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILAG EG) werden die Beiträge und Abgaben über den Finanz- und Lastenausgleichfonds finanziert. Aufgrund der beantragten Steuerungsgrössen kommen insgesamt 65.5 Mio. Franken über den Finanz- und Lastenausgleich unter den Gemeinden zum Ausgleich. Von den ressourcenstarken Gemeinden werden rund 30.6 Mio. Franken als Abgaben (brutto) entrichtet.

Botschaft und Entwurf in Farbe unter www.agem.so.ch --> Gemeindefinanzen --> Gemeindefinanzen aktuell ab Beschlussfassungsdatum RR als Download abrufbar.

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich Einwohnergemeinden (FILA EG) für das Jahr 2020.

1. Ausgangslage

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die vorzunehmende Beschlussfassung stützt sich auf das Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden vom 30. November 2014 (FILAG EG; BGS 131.73) sowie die Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden vom 16. Dezember 2014 (FILAV EG; BGS 131.731).

Ein Überblick und die Funktionsweise des solothurnischen FILA EG ist aus der Wegleitung "Der neue solothurnische Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILA EG), Funktionsweise im Überblick" unter folgendem Link zu entnehmen:

http://www.so.ch/fileadmin/internet/vwd/vwd-agem/pdf/finanzausgleich/nfa_so/04_Wegleitung_15-06-30-def.pdf.

1.2 Vorzunehmende Beschlussfassung

Mit dieser Vorlage gilt es folgende Steuerungsgrössen festzulegen und für das Jahr 2020 zu beschliessen:

Zum Disparitätenausgleich (§ 10 FILAG EG):
Abschöpfungsquote in einer Bandbreite zwischen 30 bis 50 Prozent (DAQ)
Zur Mindestausstattung (§ 11 FILAG EG):
Mindestausstattungs Grenze in einer Bandbreite von 80 bis 100 (MAG)
Zum geografisch-topografischen Lastenausgleich (§ 13 FILAG EG):
- Minimale Abweichung vom Medianwert für die Strassenlänge pro Einwohner/in (mAM) - Maximale Abweichung vom Medianwert für die Strassenlänge pro Einwohner/in (maxAM) - Minimale Abweichung vom Medianwert für die Fläche pro Einwohner/in (mAM) - Maximale Abweichung vom Medianwert für die Fläche pro Einwohner/in (maxAM)
Zum soziodemografischen Lastenausgleich (§ 14 FILAG EG):
- Minimale Abweichung vom Medianwert für die Ergänzungsleistungs-Quote (EL-Quote; mAM) - Minimale Abweichung vom Medianwert für die Ausländerquote (mAM) - Bei der Berechnung der Ausländerquote nicht zu berücksichtigende ausländische Nationalitäten
Zur Zentrumslastenabgeltung (§ 15 FILAG EG):
- Prozentanteil für die Stadt Solothurn - Prozentanteil für die Stadt Olten - Prozentanteil für die Stadt Grenchen

Dotation der Mittel bzw. Grundbeiträge in Franken für (§ 16 FILAG EG):
• Strassenlänge pro Einwohner/in beim geografisch-topografischen Lastenausgleich
• Fläche pro Einwohner/in beim geografisch-topografischen Lastenausgleich
• EL-Quote beim soziodemografischen Lastenausgleich
• Ausländerquote beim soziodemografischen Lastenausgleich
• Zentrumslastenabgeltung

Zudem ist mit dieser Vorlage für die neue Wirksamkeitsperiode, das heisst für die Dauer der nächsten vier Jahre (2020 – 2023), der Beitragsprozentsatz des Kantons zur Finanzierung der Schülerpauschalen in der Volksschule zu beschliessen.

Zu den Schülerpauschalen (§ 47^{bis} VSG):
• Beitragsprozentsatz des Kantons

1.3 Wirksamkeitsbericht

Gemäss § 4 FILAG EG ist die Gesetzgebung über den Finanz- und Lastenausgleich periodisch auf seine Auswirkungen zu überprüfen. Diese Überprüfung erfolgte erstmals nach Ablauf der drei ersten Vollzugsjahre in diesem Jahr. Mit Datum vom 5. März 2019 wurde der Wirksamkeitsbericht¹ von der externen Firma B,S,S. Volkswirtschaftliche Beratung AG, Basel vorgelegt. Dieser wurde vom Kantonsrat mit Beschluss vom 15. Mai 2019 zur Kenntnis genommen (SGB 0064/2019). Der Wirksamkeitsbericht 2019 ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.so.ch/fileadmin/internet/vwd/vwd-agem/pdf/finanzausgleich/nfa_so/Finanzausgleich_Bericht_BSS-def.pdf

Die Erkenntnisse aus dem Wirksamkeitsbericht aber auch die Überlegungen des Kantonsrats aus Anlass der Beratungen zum Wirksamkeitsbericht sind bei unserem Antrag zur Festlegung der Steuerungsgrössen für den FILA EG 2020 eingeflossen und werden im folgenden Kapitel entsprechend näher ausgeführt.

2. Festlegung der Steuerungsgrössen

2.1 Ausgangslage

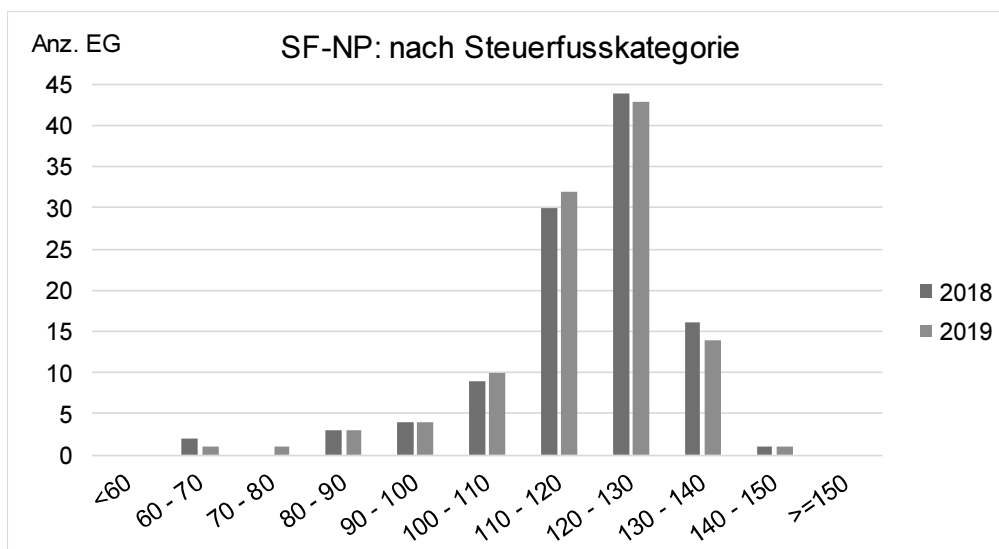
Zur Festlegung der Steuerungsgrössen für das Jahr 2020 dienen neben dem Wirksamkeitsbericht wie bisher die Beobachtung und die Messung bestimmter Kenngrössen auf der Grundlage der Ziele des FILA nach § 2 FILAG EG. Dazu gehören die Entwicklung der Steuerfüsse, der Steuerkraft sowie der Finanzlage der Einwohnergemeinden.

2.2 Steuerfüsse

Die Steuerfüsse entwickelten sich im 2019 gegenüber dem Jahr 2018 sowohl bei den natürlichen Personen (NP) wie auch bei den juristischen Personen (JP) leicht rückläufig. Sie liegen im Kantonsmittel auf dem tiefsten Stand seit 2012 (NP) beziehungsweise 2011 (JP). Die grösste Dichte der Steuerfüsse NP liegt aktuell zwischen 120% und 130%. Gegenüber dem Vorjahr beziehen weniger Gemeinden Steuern mit einem Steuerfuss von über 130%. Im Vergleich zum Jahr 2015 sind es insgesamt 13 Gemeinden weniger. Der höchste Steuerfuss liegt bei 140% (Holderbank) und der tiefste bei 65% (Kammersrohr). Die Spanne über alle Gemeinden verbleibt unverändert bei 75 Punkten. Das einfache Mittel der Steuerfüsse NP lag im 2019 bei 117.9% und im 2018 bei

¹ Wirksamkeitsbericht 2019, Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Solothurn, Schlussbericht vom 5. März 2019

118.4%. Der mit den Einwohnerzahlen gewichtete Steuerfuss NP beläuft sich auf 116.0% (Vorjahr: 116.4%).



2.2.1 Steuerkraft

Das für die Berechnung der Abgaben und Beiträge massgebende Staatssteueraufkommen (SSA) nach § 7 FILAG EG beläuft sich für die – für das Finanzausgleichsjahr 2020 relevanten – Jahre 2016 und 2017 im Mittelwert auf 794.7 Mio. Franken (Vorjahr: 777.9 Mio. Franken). Die mittlere Steuerkraft, also das Verhältnis des massgebenden SSA pro Einwohner/in (EW) beläuft sich somit auf 2'923 Franken (Vorjahr: 2'889 Franken/EW).

Aktuell weisen 74 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 76) einen Steuerkraftindex (SKI) unter 100 auf. Die Zahl der Gemeinden, die einen Steuerkraftindex über 100 ausweisen, liegt bei 35 Gemeinden (Vorjahr: 33). Dies verfestigt den in den letzten Jahren sich abzeichnenden Trend, wonach die Gemeinden gegenüber den Vorjahren stetig bezüglich Steuerkraft zugelegt haben.

2.2.2 Finanzlage

Die Finanzlage der Gesamtheit der solothurnischen Einwohnergemeinden wird auf der Grundlage der Kantonsmittelwerte des Rechnungsjahres 2017 beurteilt.

Kennzahl	Rechnungsjahr	2016	2017	+/-
• Selbstfinanzierung		145.2%	124.6%	-20.6%
• Nettoinvestitionen je Einwohner		Fr. 534.--	Fr. 471.--	- Fr. 63.--
• Durchschnittlicher Gesamtabschreibungssatz		8.3%	8.0%	-0.3%
• Nettoschuld (+) bzw. -vermögen (-) je Einwohner		- Fr. 245.--	- Fr. 367.--	- Fr. 122.--
• Gemeinden mit Bilanzfehlbeträgen		5	3	-2

Die Finanzlage der solothurnischen Einwohnergemeinden kann aufgrund dieser Daten als anhaltend robust bezeichnet werden. Das bestätigt auch der Wirksamkeitsbericht 2019, der in diesem Zusammenhang eine ähnliche Folgerung zieht.

2.3 Erwägungen zu den einzelnen Steuerungsgrössen (Hauptvariante 1)

2.3.1 Ressourcenausgleich

2.3.1.1 Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich)

Im *Disparitätenausgleich* oder im Ausgleich zwischen den Einwohnergemeinden soll **die Abschöpfungsquote um 3 Punkte auf 37% (Vorjahr: 40%) gesenkt** werden. Das heisst, von der überdurchschnittlichen Steuerkraft über 2'923 Franken pro Einwohner/in werden 37% abgeschöpft. Damit erfolgt eine massvolle aber klare Senkung der Abschöpfungsquote wie sie auch im Wirksamkeitsbericht angeregt wird. Bei ressourcenstarken Gemeinden mit gleicher oder tieferer Steuerkraft als im Vorjahr führt dies zu einer geringeren frankenmässigen Abgabe (z.B. Lohn-Ammansegg), bei Gemeinden, welche bislang vom Härtefallausgleich profitiert haben und / oder nun eine höhere Steuerkraft als im Vorjahr ausweisen, erfolgt ein relativer Rückgang der Abgabe (z.B. Feldbrunnen oder Solothurn).

Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr höheren mittleren Steuerkraft beläuft sich das Abschöpfungsvolumen im kommenden Jahr auf 30.6 Mio. Franken, was etwa dem Vorjahreswert nach Abzug des Härtefallausgleichs entspricht (30.5 Mio. Franken). Bei einer Abschöpfungsquote von 40% hätte sich das Abschöpfungsvolumen auf 33.01 Mio. Franken belaufen. 74 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 76) erhalten diese Beiträge gegenüber 35 (Vorjahr: 33) zahlenden Einwohnergemeinden.

2.3.1.2 Mindestausstattung

Die *Mindestausstattung* wird durch den Kanton jenen Einwohnergemeinden gewährt, welche nach dem Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich) weniger als die vom Kanton bestimmte Mindestausstattung aufweisen. Für das Jahr 2020 soll die **Mindestausstattungs-grenze auf 91%** (Vorjahr: 92%) der mittleren Steuerkraft von 2'923 Franken pro Einwohner/in gesenkt werden.

Das gesetzlich festgelegte Ziel der Verringerung der finanziellen Steuerbelastung unter den Gemeinden ist bei den Gemeinden mit unterdurchschnittlichen Steuerkraft weiterzuverfolgen. Andererseits gilt es die Bedenken aus dem Wirksamkeitsbericht bezüglich einer allzu hohen Ausstattung im Auge zu behalten. Mit dem Ziel, das bisherige Volumen der Mindestausstattung bei rund 17.1 Mio. Franken zu halten, soll eine Senkung der Mindestausstattungs-grenze um einen Prozentpunkt beantragt werden.

Diese Anpassung erscheint uns angemessen. Sie tangiert die ressourcenstarken Gemeinden nicht, da der Kanton die Finanzierung der Mindestausstattung alleine trägt.

2.3.2 Lastenausgleiche

Die Dotierung im geografisch-topografischen Lastenausgleich soll bei 10 Mio. Franken und beim soziodemografischen Lastenausgleich bei 9 Mio. Franken (unverändert) ausgerichtet werden.

Die im Wirksamkeitsbericht gemachte Feststellung, wonach die Dotation im geografisch-topografischen Lastenausgleich rund 280 Franken (Median) pro Einwohner betrage, und im soziodemografischen Lastenausgleich 18 Franken (Median) pro Einwohner, begründet sich zum einen mit der Abschaffung des gewichtigen, indirekten Finanzausgleichs im Jahr 2015 und dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die jeweiligen Gemeinden. Andererseits darf die markante Mehrbelastung pro Einwohner, welche die beitragsberechtigten Gemeinden des geografisch-topografischen Lastenausgleichs über den separat unter den Gemeinden abgewickelten Lastenausgleich Sozialhilfe erfahren, bei einer Gegenüberstellung nicht ausser Acht gelassen

werden. Unter anderem aus diesen Gründen erachten wir die Dotation im geografisch-topografischen Lastenausgleich von 10 Mio. Franken im Verhältnis der Dotation im soziodemografischen Ausgleich als richtig.

2.3.2.1 Geografisch-topografischer Lastenausgleich

Der *geografisch-topografische Lastenausgleich* ist den Lasten der Weite gewidmet und wird durch die Indikatoren "Strassenlänge pro Einwohner/in" und "Fläche pro Einwohner/in" gemessen.

Die massgebenden Daten zu den Strassenlängen für den Indikator "Strassenlänge pro Einwohner/in" wurden im Hinblick auf die neue Wirksamkeitsperiode 2020 - 2023 überprüft. Eine Aktualisierung wurde unumgänglich, da die bisherige Datengrundlage ("Strassennetz KTSO") vom Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) nicht mehr "geführt" wurde. Die Daten mussten mit einer Neuvermessung ("TMLplus") des AVT ersetzt werden. Gleichzeitig mit dieser Neuvermessung, welche im Jahr 2018 erfolgte, kamen technisch zielgenauere und fachlich präzisere Methoden zur Anwendung. Im Endergebnis führt dies im Vergleich zum FILA 2019 bei acht Gemeinden von 46 beitragsberechtigten Gemeinden zu negativen Abweichungen. Bei zwei Gemeinden (Welschenrohr, Zullwil) beträgt diese Abweichung etwas über 5 Steuerfusspunkte. Da beide Gemeinden im FILA EG 2020 ein deutliches Steuerkraftwachstum (+ 4 Prozentpunkte) verzeichnen, kann der Rückgang des FILA-Beitrags teilweise aufgefangen werden.

Beide Indikatoren sollen wie im Vorjahr **mit je 5 Mio. Franken** dotiert werden.

Um auf diesen Lastenausgleich Anspruch zu haben, müssen die Einwohnergemeinden je Indikator eine **minimale Abweichung von 1.50 des Medianwertes** über alle Einwohnergemeinden aufweisen (wie bisher).

Die **maximale Abweichung vom Median wird unverändert bei 2.5** fixiert.

2.3.2.2 Soziodemografischer Lastenausgleich

Der soziodemografische Lastenausgleich ist den Lasten der Nähe gewidmet und wird durch die Indikatoren "Ergänzungsleistungs-Quote" und "Ausländerquote" gemessen. Beide Indikatoren werden im FILA EG 2019 unverändert **mit je 4.5 Mio. Franken** dotiert.

Um auf diesen Lastenausgleich Anspruch zu haben, müssen die Einwohnergemeinden je Indikator eine **minimale Abweichung von 1.60 des Medianwertes** über alle Einwohnergemeinden aufweisen (wie bisher).

2.3.2.3 Zentrumslastenabgeltung Städte

Bei der Zentrumslastenabgeltung werden die überdurchschnittlichen Zentrumslasten im Bereich **Kultur- und Freizeitausgaben** (inkl. Sport) abgegolten. Die Herleitung dieser übermässigen Lasten erfolgt nach der bisherigen, rechnerischen Methode.

Die Zentrumslastenabgeltung wird im Jahr 2020 unverändert **mit 1 Mio. Franken** dotiert.

Die Abgeltung der übermässigen Zentrumslasten der drei Städte soll für das Jahr 2020 nach dem folgenden Schlüssel erfolgen: **Solothurn 62.32%, Grenchen 3.17%, Olten 34.51%**.

Bezüglich Vorgehen zur Aktualisierung der Zentrumslastenabgeltung verweisen wir auf unsere Ausführungen in der Botschaft über den Wirksamkeitsbericht 2019 (RRB Nr. 2019/574 vom 2.04.2019), welche der Kantonsrat am 15. Mai 2019 (SGB 0064/2019) zur Kenntnis genommen hat.

2.3.3 Besondere Beiträge Besitzstand aufgrund von Zusammenschlüssen

Auf der Grundlage von § 35 FILAG EG (Besitzstandsregelung altrechtliche Fusionen) und § 17 FILAG EG (Besitzstand neurechtliche Fusionen) erhalten folgende Einwohnergemeinden zusätzlich zu den ordentlichen Ausgleichsbeiträgen des Finanz- und Lastenausgleichs einen besonderen Beitrag, sofern eine Schlechterstellung als Folge des Zusammenschlusses vorliegt:

Fusionszeitpunkt	Neue Einwohnergemeinde (EG) Fusionspartner	Dauer Übergangsregelung Anspruchsdauer Besitzstand	Besitzstand in Fr. nach §35 Abs. 2 und §17 FILAG EG	Ausgleichsbeitrag in Fr. Jahr 2020
Besitzstand altrechtlich				
01.01.2012	EG Aeschi EG Aeschi, EG Steinhof	2012-2014 2015-2020	59'900.00	59'900.00
01.01.2013	EG Drei Höfe EHG Heinrichwil-Winistorf, EHG Hersiwil	2013-2015 2016-2021	218'500.00	218'500.00
Besitzstand neurechtlich				
01.01.2014	EG Buchegg EG Aetigkofen, EG Aetingen, EG Bibern, EG Brugglen, EG Gossliwil, EG Hessigkofen, EG Küttigkofen, EG Kyburg-Buchegg, EG Mühledorf, EG Tscheppach	2014-2016 2017-2022	1'170'193.00	179'764.00
Total				458'164.00

Unter den **altrechtlichen** Besitzstand fallen Fusionen, welche bis 31.12.2013 vollzogen wurden und deren Anspruchsdauer auf einen Besitzstand sich auf das Jahr 2016 oder länger erstreckt. Massgebend für die Bestimmung des Ausgleichsbeitrags ist der auf der Grundlage von § 35 Abs. 2 FILAG EG letztgewährte Beitrag (= Besitzstand) aus dem (altrechtlichen) direkten Finanzausgleich des Jahres 2015.

Die Ermittlung eines **neurechtlichen** Besitzstandes der Einwohnergemeinde Buchegg basiert auf dem Ausgleichsergebnis zum FILA EG 2016. Dieses wird dem Ergebnis aus dem jeweils neuen FILA EG gegenübergestellt. Daraus ergibt sich als Differenz ein variabler Ausgleichsbeitrag (§ 17 Abs. 1 FILAG EG). Die Differenzberechnung gilt nur bezüglich der Mindestausstattung (§ 11 FILAG EG) und den Lastenausgleichen (§ 12 FILAG EG).

2.4 Altrechtliche Investitionsbeiträge an Bauvorhaben Schulbauten

Aufgrund der früheren Finanzausgleichsgesetzgebung bestanden über das Jahr 2015 hinaus noch altrechtliche Ansprüche zur Entrichtung von Investitionsbeiträgen an Schulbauten. Solche Ansprüche werden im Rahmen der Übergangsbestimmungen in § 36 FILAG EG maximal bis zum Jahr 2020 ausgerichtet. Im laufenden Jahr 2019 sind 0.8 Mio. Franken zur Auszahlung gelangt. Für das Jahr 2020 sind voraussichtlich keine Zahlungen mehr fällig.

2.5 Beitragsprozentsatz bei den Schülerpauschalen

Die Berechnung der Bruttoschülerpauschalen 2020 erfolgt durch das Volksschulamt und wird in einem separaten Geschäft dem Regierungsrat unterbreitet. In Abhängigkeit zu den Bruttoschülerpauschalen steht der Beitragsprozentsatz des Kantons. Dies ist der prozentuale Anteil, welcher vom Kanton an die Bruttoschülerpauschalen als Staatsbeitrag an die jeweiligen Schulträger ausgerichtet wird.

Gründe, die zu einer Anpassung des Beitragssatzes führen würden, wären u.a. wesentliche Veränderung der Kosten für die Volksschulbildung, des Staatsbeitrages an den Finanzausgleich oder der Lastenteilung zwischen dem Kanton und den Einwohnergemeinden. Diese sind auch gemäss Wirksamkeitsbericht aktuell nicht gegeben. Daher soll der Beitragsprozentsatz für die kommenden vier Jahre (2020 – 2023) bei 38% belassen werden.

2.6 Beurteilung des Ergebnisses (Hauptvariante 1)

Die Hauptvariante 1 verfolgt das Ziel, unter Beachtung der im Gesetz formulierten Zielsetzungen sowie unter Würdigung der Erkenntnisse aus dem Wirksamkeitsbericht die Steuerungsgrößen mit Blick auf die neue Wirksamkeitsperiode angemessen anzupassen: Die Abschöpfungsquote sowie die Mindestausstattungsgrenze werden gegenüber dem Vorjahr massvoll gesenkt.

27 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 25) leisten im 2020 netto eine Abgabe, 81 Einwohnergemeinden (Vorjahr 84) erhalten einen Beitrag (netto).

Im *Disparitätenausgleich* erhalten 74 Einwohnergemeinden einen Beitrag (Vorjahr: 76) und 35 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 33) leisten eine Abgabe. 42 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 46) erhalten mit der *Mindestausstattung* einen zusätzlichen Beitrag.

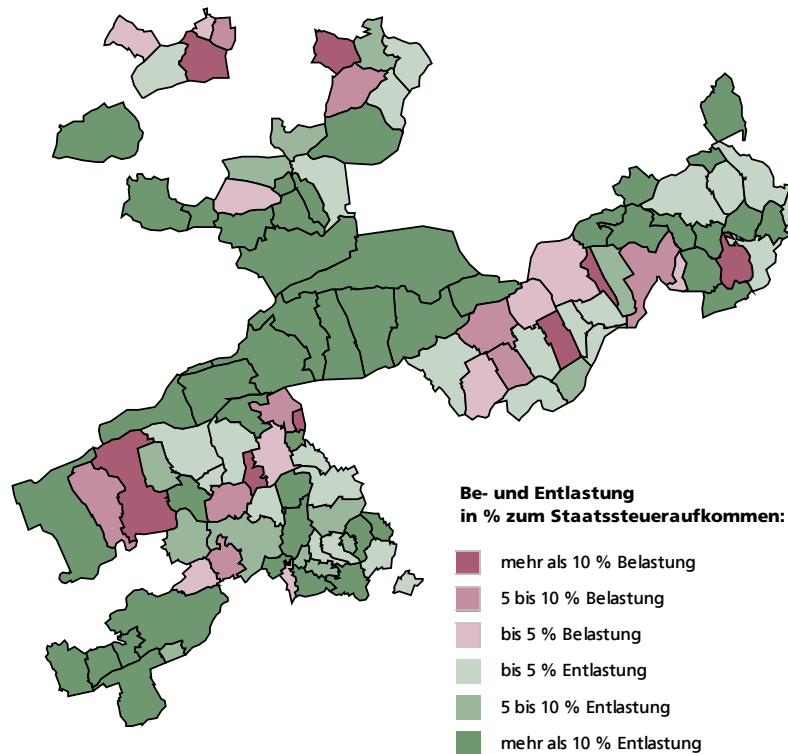
Beim *geografisch-topografischen Lastenausgleich* werden 44 Gemeinden (Vorjahr: 46) berücksichtigt, beim *soziodemografischen Lastenausgleich* sind es deren 40 (Vorjahr: 42), welche einen Beitrag erhalten.

Die prozentuale Be- und Entlastung der Hauptvariante 1 im Verhältnis zum massgebenden SSA präsentiert sich wie folgt:

Bei 45 Gemeinden (41% von total 109 Gemeinden) beträgt die Entlastungswirkung aus dem FILA mehr als 10%, bei weiteren 13 Gemeinden liegt diese Entlastung bei 5% bis 10% und bei 24 Gemeinden bis 5% vom massgebenden SSA.

Im Gegenzug liegen 8 Gemeinden bei einer Belastung von mehr als 10% (7% von total 109 Gemeinden). 9 Gemeinden weisen eine Belastung von 5% bis 10% des massgebenden SSA aus und 10 Gemeinden werden mit weniger als 5% belastet.

Nachfolgende Grafik zeigt in der Übersicht die Be- und Entlastungswirkung in Prozenten zum SSA des FILA 2020 bei der Hauptvariante 1:



2.6.1 Alternativvariante

2.6.1.1 Alternativvariante 2

Die Alternativvariante 2 weicht bei der Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich ab. Sie sieht eine um 1 Prozentpunkt höhere Abschöpfungsquote von 38% gegenüber der Hauptvariante vor. Damit würden rund 0.84 Mio. Franken mehr bei den ressourcenstarken Gemeinden abgeschöpft, was zu einer etwas ausgewogeneren Finanzierung des Finanzausgleichs zwischen dem Kanton und den ressourcenstarken Gemeinden führt. All übrigen Werte bleiben unverändert.

2.7 Stellungnahme der Finanz- und Lastenausgleichskommission (FILAKO)

An ihrer Sitzung vom 21. Mai 2019 hat die FILAKO dem Regierungsrat empfohlen dem Kantonsrat die Steuerungsgrößen der Hauptvariante 1 zu beantragen. Gleichzeitig soll eine weitere Variante als mögliche Alternativvariante dem Kantonsrat vorgelegt werden.

2.8 Steuerungsgrößen im Überblick (Hauptvariante 1)

Zusammenfassend ergeben sich die Steuerungsgrößen zum FILA EG 2020, welche dem Antrag im Beschlussentwurf (Hauptvariante 1) entsprechen. Im Vergleich dazu die geltenden Steuerungsgrößen des Vorjahres (RG 0121/2017 vom 05.09.2017):

	Vorjahr	FILA EG 2020
Ressourcenausgleich		
Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ)	40%	37%
Mindestausstattung, Mindestausstattungsgrenze (MAG)	92%	91%
Geografisch-topografischer Lastenausgleich		
Strassenlänge pro Einwohner		
minimale Abweichung vom Medianwert (mAM)	1.50	1.50
maximale Abweichung vom Medianwert (maxAM)	2.50	2.50
Dotation: Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000
Produktivfläche pro Einwohner		
minimale Abweichung vom Medianwert (mAM)	1.50	1.50
maximale Abweichung vom Medianwert (maxAM)	2.50	2.50
Dotation: Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000
Soziodemografischer Lastenausgleich		
EL-Quote		
minimale Abweichung vom Medianwert (mAM)	1.60	1.60
Dotation, Grundbeitrag Kanton	4'500'000	4'500'000
Ausländerquote (ohne Staatsangehörige aus D, A, FL)		
minimale Abweichung vom Medianwert (mAM)	1.60	1.60
Dotation, Grundbeitrag Kanton	4'500'000	4'500'000
Zentrumslastenabgeltung		
Prozentsatz Solothurn	56.50%	62.32%
Prozentsatz Grenchen	5.50%	3.17%
Prozentsatz Olten	38.00%	34.51%
Grundbeitrag Kanton	1'000'000	1'000'000
Schülerpauschalen		
Beitragsprozentsatz Kanton (BP)	38.00%	38.00%

Die Beschlussfassung des Kantonsrates erfolgt jeweils nur bezüglich der geänderten Steuerungsgrössen.

2.9 Fondsrechnung

Gemäss § 21 FILAG EG werden die Beiträge und Abgaben über den Finanz- und Lastenausgleichsfonds finanziert. Aufgrund der Steuerungsgrössen (Hauptvariante 1) resultiert folgende voraussichtliche Fondsrechnung¹:

¹ Der Staatsbeitrag in der Höhe von 38.5 Mio. Franken resultiert aus dem früheren Staatsbeitrag von 22.5 Mio. Franken zuzüglich 16 Mio. Franken, welche aus der Senkung des kantonalen Subventionssatzes der Volksschulfinanzierung im Jahr 2016 von 43.75% auf 38% resultierten.

Positionen	in Fr.
Aufwand	
Beiträge an Einwohnergemeinden	
- Ressourcenausgleich	30'608'228
- Mindestausstattung	17'150'061
- Lastenausgleich geographisch-topographisch	10'000'000
- Lastenausgleich sozio-demographisch	9'000'000
- Zentrumslastenausgleich	1'000'000
- Besitzstandsregelung Fusionen	458'164
- Investitionsbeiträge Schulen (altrechtlich)	0
<i>Total Beiträge an Gemeinden</i>	<i>68'216'453</i>
- Verwaltungskosten	175'000
- Honorare und Dienstleistungen	35'000
Total	68'426'453
Ertrag	
Abgaben von Gemeinden	
- Ressourcenausgleich	30'608'228
Total Abgaben von Gemeinden	30'608'228
Staatsbeitrag Kanton	38'500'000
Fondsverzinsung	0
Total	69'108'228
Fondsveränderung	681'775

3. Verhältnis zur Planung

Botschaft und Entwurf entsprechen der finanziellen Planung zum integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2018 - 2021 respektive den Eingaben zum Voranschlag 2020.

4. Abgaben und Beiträge für das Jahr 2020

4.1 Voraussichtliche Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich 2020

Mit der Beschlussfassung des Kantonsrates zu dieser Vorlage ergeben sich die voraussichtlichen Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich für das Jahr 2020 (Hauptvariante 1). Sie sind im Anhang gemäss Tabelle 1 nach Einwohnergemeinde offengelegt (Abgaben = Belastung, Vorzeichen "-"; Beitrag = Gutschrift, kein Vorzeichen).

Die Eröffnung der definitiven Abgaben und Beiträge an die Einwohnergemeinden erfolgt durch das Volkswirtschaftsdepartement auf der Grundlage von § 23 FILAG EG.

4.2 Vergleichszahlen Hauptvariante zu Alternativvariante

Tabelle 2 im Anhang zeigt die Steuergrössen der Hauptvariante 1 und der Alternativvariante 2 im Überblick.

Tabelle 3 zeigt im Vergleich zur Situation zum FILA 2019 die verschiedenen Auswirkungen je nach Variante (Hauptvariante 1, Alternativvariante 2).

5. Rechtliches

Dieser Kantonsratsbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum (Art. 36 Abs. 1 Bst. b KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Fürst
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler KRB

Volkswirtschaftsdepartement
Amt für Gemeinden (10)
Finanz- und Lastenausgleichskommission (8; *Versand durch Amt für Gemeinden, wys*)
Volksschulamt (stv. C VSA)
Kantonale Finanzkontrolle
Staatskanzlei (eng, rol, ett)
Amtsblatt (Referendum)
Parlamentsdienste
GS, BGS

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2020

Änderung vom [Datum]

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15 und 16 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014¹⁾ und § 47^{bis} Absatz 4 des Volksschulgesetzes (VSG) vom 14. September 1969²⁾

nach Kenntnissnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 2. Juli 2019 (RRB Nr. 2019/1048)

beschliesst:

I.

Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2019 vom 1. September 2015³⁾ (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2020

§ 1 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ) beträgt 37 Prozent.

§ 2 Abs. 1 (geändert)

¹ Die massgebende Mindesthöhe des Steuerkraftindex (SKI) beziehungsweise die Mindestausstattungsgränze (MAG) beträgt 91.

§ 5 Abs. 1

¹ Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:

- a) (geändert) für Solothurn: 62.32 Prozent;
- b) (geändert) für Grenchen: 3.17 Prozent;
- c) (geändert) für Olten: 34.51 Prozent.

¹⁾ BGS [131.73.](#)

²⁾ BGS [413.111.](#)

³⁾ BGS [131.732.](#)

[Geschäftsnummer]

Titel nach § 6

2. (aufgehoben)

§ 7

Aufgehoben.

Titel nach § 7 (geändert)

3. Steuerungsgrößen für die Jahre 2020 - 2023

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Solothurn, 2019

Im Namen des Kantonsrates

Verena Meyer-Burkhard
Präsidentin

Dr. Michael Strebel
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Synopse

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2020

	Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2020
	<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i> gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15 und 16 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS 131.73.] und § 47^{bis} Absatz 4 des Volksschulgesetzes (VSG) vom 14. September 1969[BGS 413.111.] nach Kenntnissnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 2. Juli 2019 (RRB Nr. 2019/XXXX) <i>beschliesst:</i>
	I.
	Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2019 vom 1. September 2015 (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:
Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2019	Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2020
vom 1. September 2015	
(Stand 1. Januar 2019)	
<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i>	
gestützt auf § 32 und die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16 und 34 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS 131.73.] und § 104 und § 47 ^{bis} Abs. 4 des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969[BGS 413.111.] nach Kenntnissnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. Juni 2015 (RRB Nr. 2015/1099)	

<i>beschliesst:</i>	
§ 1 Disparitätenausgleich ¹ Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ) beträgt 40 Prozent.	¹ Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ) beträgt 37 Prozent.
§ 2 Mindestausstattung ¹ Die massgebende Mindesthöhe des Steuerkraftindex (SKI) beziehungsweise die Mindestausstattungsgrenze (MAG) beträgt 92.	¹ Die massgebende Mindesthöhe des Steuerkraftindex (SKI) beziehungsweise die Mindestausstattungsgrenze (MAG) beträgt 91.
§ 5 Zentrumslastenabgeltung ¹ Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen: a) für Solothurn: 56.5 Prozent; b) für Grenchen: 5.5 Prozent; c) für Olten: 38 Prozent.	a) für Solothurn: 62.32 Prozent; b) für Grenchen: 3.17 Prozent; c) für Olten: 34.51 Prozent.
2. Steuerungsgrössen zu den Übergangsbestimmungen	2. Aufgehoben.
§ 7 Härtefallausgleich für die ersten vier Vollzugsjahre ¹ Die Grenze der unmittelbar gewährten Besserstellung in Prozenten des Staatssteueraufkommens (maximale Entlastungsgrenze) beträgt 5.5. ² Die Grenze der unmittelbar zu tragenden Schlechterstellung in Prozenten des Staatssteueraufkommens (maximale Belastungsgrenze) beträgt 17.0.	§ 7 Aufgehoben.
3. Steuerungsgrössen für die Jahre 2016 - 2019	3. Steuerungsgrössen für die Jahre 2020 - 2023
	II.

	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	IV.
	Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.
	Solothurn, XX. XXXXX 2019 Im Namen des Kantonsrates Verena Meyer Präsidentin Dr. Michael Strebel Ratssekretär Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Finanz- und Lastenausgleich 2020: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - (Hauptvariante)

Einwohnergemeinde	Bezirk	Grundlagen			Ressourcenausgleich		Lastenausgleich			Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Total Beitrag	Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe
		Einwohner 2016/2017	massgebendes Staatssteuer- aufkommen 2016/2017	Steuerkraft- index (SKI) 2020	Disparitäten- ausgleich	Mindest- ausstattung	Geografisch- topografischer Lastenausgleich	Sozio- demografischer Lastenausgleich	Zentrums- lasten- ausgleich			1. Beitrag per 30.04.2020	2. Beitrag per 31.10.2020		1. Abgabe per 30.04.2020	2. Abgabe per 31.10.2020	
9300.3621.50 9300.4621.50		9300.4621.60			9300.4621.60												
Franken			Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken			
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)			(13)			(14)
Solothurn	SOLOTHURN	16'810	65'389'219	133.08	-6'014'142	0	0	192'070	623'200	0	-5'198'872				-2'599'450	-2'599'450	-5'198'900
Balm bei Günsberg	LEBERN	193	576'194	102.40	-4'999	0	103'409	0	0	0	98'410	49'200	49'200	98'400			
Bellach	LEBERN	5'294	12'696'655	82.06	1'027'282	356'578	0	362'557	0	0	1'746'417	873'200	873'200	1'746'400			
Bettlach	LEBERN	4'945	17'250'942	119.36	-1'035'255	0	0	42'076	0	0	-993'180				-496'600	-496'600	-993'200
Feldbrunnen-St.Niklaus	LEBERN	980	7'113'591	248.46	-1'572'676	0	0	0	0	0	-1'572'676				-786'350	-786'350	-1'572'700
Flumenthal	LEBERN	958	2'631'167	93.96	62'568	0	0	0	0	0	62'568	31'300	31'300	62'600			
Grenchen	LEBERN	17'206	41'099'803	81.72	3'401'226	1'264'969	0	2'262'378	31'700	0	6'960'272	3'480'150	3'480'150	6'960'300			
Günsberg	LEBERN	1'181	4'039'536	117.02	-217'349	0	0	0	0	0	-217'349				-108'650	-108'650	-217'300
Hubersdorf	LEBERN	746	1'725'294	79.12	168'458	90'581	0	0	0	0	259'038	129'500	129'500	259'000			
Kammersrohr	LEBERN	30	193'330	224.20	-39'627	0	15'847	0	0	0	-23'780				-11'900	-11'900	-23'800
Langendorf	LEBERN	3'765	10'776'332	97.93	84'152	0	0	19'940	0	0	104'092	52'050	52'050	104'100			
Lommiswil	LEBERN	1'524	3'686'156	82.77	283'823	82'474	0	0	0	0	366'298	183'150	183'150	366'300			
Oberdorf	LEBERN	1'701	5'254'704	105.72	-105'110	0	170'414	0	0	0	65'304	32'650	32'650	65'300			
Riedholz	LEBERN	2'319	6'859'144	101.21	-30'371	0	0	0	0	0	-30'371				-15'200	-15'200	-30'400
Rüttenen	LEBERN	1'494	4'167'582	95.47	73'250	0	47'802	0	0	0	121'053	60'550	60'550	121'100			
Selzach	LEBERN	3'428	16'361'707	163.31	-2'346'910	0	57'684	0	0	0	-2'289'226				-1'144'600	-1'144'600	-2'289'200
Biezwil	BUCHEGGBERG	313	751'269	82.25	60'006	19'963	167'871	0	0	0	247'841	123'900	123'900	247'800			
Buchegg	BUCHEGGBERG	2'543	6'783'189	91.25	240'534	0	990'429	0	0	179'764	1'410'728	705'350	705'350	1'410'700			
Lüsslingen-Nennigkofen	BUCHEGGBERG	1'066	2'974'490	95.50	51'802	0	106'776	0	0	0	158'578	79'300	79'300	158'600			
Lüterkofen-Ichertswil	BUCHEGGBERG	787	2'534'018	110.22	-86'969	0	65'665	0	0	0	-21'304				-10'650	-10'650	-21'300
Lüterswil-Gächliwil	BUCHEGGBERG	330	969'286	100.49	-1'733	0	152'555	0	0	0	150'823	75'400	75'400	150'800			
Messen	BUCHEGGBERG	1'496	3'650'196	83.47	267'387	61'722	261'315	0	0	0	590'424	295'200	295'200	590'400			
Schnottwil	BUCHEGGBERG	1'105	2'839'436	87.91	144'492	0	156'911	0	0	0	301'403	150'700	150'700	301'400			
Unterramsern	BUCHEGGBERG	209	594'686	97.34	6'005	0	24'913	0	0	0	30'917	15'450	15'450	30'900			
Aeschi	WASSERAMT	1'218	3'544'112	99.55	5'974	0	0	0	0	59'900	65'874	32'950	32'950	65'900			
Biberist	WASSERAMT	8'461	20'989'975	84.87	1'384'480	131'494	0	367'445	0	0	1'883'419	941'700	941'700	1'883'400			
Bolken	WASSERAMT	596	1'188'571	68.28	204'276	191'161	0	0	0	0	395'437	197'700	197'700	395'400			
Deitingen	WASSERAMT	2'235	6'467'979	99.03	23'512	0	0	0	0	0	23'512	11'750	11'750	23'500			
Derendingen	WASSERAMT	6'497	14'769'279	77.78	1'561'484	949'688	0	413'073	0	0	2'924'245	1'462'100	1'462'100	2'924'200			
Drei Höfe	WASSERAMT	732	1'741'409	81.39	147'354	58'330	36'474	0	0	218'500	460'658	230'350	230'350	460'700			
Etziken	WASSERAMT	849	2'001'375	80.65	177'705	79'229	0	0	0	0	256'934	128'450	128'450	256'900			
Gerlafingen	WASSERAMT	5'139	9'355'176	62.28	2'096'534	2'217'841	0	507'839	0	0	4'822'214	2'411'100	2'411'100	4'822'200			
Halten	WASSERAMT	873	2'230'154	87.39	119'013	0	0	0	0	0	119'013	59'500	59'500	119'000			
Horriwil	WASSERAMT	871	2'473'288	97.20	26'350	0	0	0	0	0	26'350	13'150	13'150	26'300			
Hüniken	WASSERAMT	114	340'017	102.49	-3'054	0	24'419	0	0	0	21'365	10'700	10'700	21'400			
Kriegstetten	WASSERAMT	1'315	3'358'737	87.38	179'471	0	0	0	0	0	179'471	89'750	89'750	179'500			
Lohn-Ammannsegg	WASSERAMT	2'797	10'846'006	132.66	-988'001	0	0	0	0	0	-988'001				-494'000	-494'000	-988'000
Luterbach	WASSERAMT	3'527	8'470'503	82.16	680'447	230'740	0	24'905	0	0	936'093	468'050	468'050	936'100			
Obergerlafingen	WASSERAMT	1'154	3'484'933	103.31	-41'347	0	0	0	0	0	-41'347				-20'650	-20'650	-41'300
Oeking	WASSERAMT	835	2'186'967	89.66	93'353	0	0	0	0	0	93'353	46'700	46'700	93'400			
Rechterswil	WASSERAMT	1'958	4'530'434	79.16	441'363	236'412	0	0	0	0	677'774	338'900	338'900	677'800			
Subingen	WASSERAMT	3'155	7'877'169	85.43	497'113	16'572	0	31'642	0	0	545'327	272'650	272'650	545'300			
Zuchwil	WASSERAMT	8'954	27'028'310	103.27	-316'513	0	0	1'312'971	0	0	996'458	498'250	498'250	996'500			
Aedermannsdorf	THAL	564	1'013'898	61.50	234'837	251'484	302'974	0	0	0	789'296	394'650	394'650	789'300			
Balsthal	THAL	6'148	13'883'162	77.26	1'511'896	957'066	0	262'424	0	0	2'731'386	1'365'700	1'365'700	2'731'400			
Gänsbrunnen	THAL	93	234'693	86.80	13'205	0	49'690	0	0	0	62'895	31'450	31'450	62'900			
Herbetswil	THAL	543	948'820	59.83	235'663	258'547	291'425	1'553	0	0	787'188	393'600	393'600	787'200			
Holderbank	THAL	681	1'385'414	69.60	223'914	202'107	319'257	22'466	0	0	767'744	383'850	383'850	767'700			
Laupersdorf	THAL	1'744	3'276'125	64.28	673'470	688'051	672'373	0	0	0	2'033'894	1'016'950	1'016'950	2'033'900			
Matzendorf	THAL	1'323	2'956'301	76.45	337'024												

Finanz- und Lastenausgleich 2020: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - (Hauptvariante)

Einwohnergemeinde	Bezirk	Grundlagen			Ressourcenausgleich		Lastenausgleich			Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Total Beitrag	Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe
		Einwohner 2016/2017	massgebendes Staatssteuer- aufkommen 2016/2017	Steuerkraft- index (SKI) 2020	Disparitäten- ausgleich	Mindest- ausstattung	Geografisch- topografischer Lastenausgleich	Sozio- demografischer Lastenausgleich	Zentrums- lasten- ausgleich			1. Beitrag per 30.04.2020	2. Beitrag per 31.10.2020		1. Abgabe per 30.04.2020	2. Abgabe per 31.10.2020	
9300.3621.50 9300.4621.50		9300.4621.60					9300.4621.60										
Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)			(13)			(14)
Dulliken	OLTEN	4'956	9'569'856	66.06	1'819'184	1'793'738	0	604'479	0	0	4'217'401	2'108'700	2'108'700	4'217'400			
Eppenberg-Wöschnau	OLTEN	328	982'923	102.52	-8'942	0	31'723	3'120	0	0	25'901	12'950	12'950	25'900			
Fulenbach	OLTEN	1'763	4'347'858	84.39	297'478	42'849	0	0	0	0	340'327	170'150	170'150	340'300			
Gretzenbach	OLTEN	2'720	7'172'885	90.23	287'236	0	0	56'376	0	0	343'612	171'800	171'800	343'600			
Gunzgen	OLTEN	1'659	4'380'310	90.36	172'992	0	0	0	0	0	172'992	86'500	86'500	173'000			
Hägendorf	OLTEN	5'022	16'549'645	112.75	-692'498	0	0	80'403	0	0	-612'095				-306'050	-306'050	-612'100
Kappel bei Olten	OLTEN	3'188	8'528'815	91.54	291'695	0	0	24'233	0	0	315'928	157'950	157'950	315'900			
Olten	OLTEN	18'366	72'881'047	135.76	-7'102'726	0	0	398'587	345'100	0	-6'359'039				-3'179'500	-3'179'500	-6'359'000
Rickenbach	OLTEN	936	4'442'801	162.39	-631'530	0	0	0	0	0	-631'530				-315'750	-315'750	-631'500
Schönenwerd	OLTEN	4'957	11'642'713	80.35	1'053'308	489'416	0	339'311	0	0	1'882'035	941'000	941'000	1'882'000			
Starrkirch-Wil	OLTEN	1'705	5'323'310	106.84	-126'168	0	0	0	0	0	-126'168				-63'100	-63'100	-126'200
Walterswil	OLTEN	703	1'348'943	65.65	261'202	259'809	184'136	0	0	0	705'148	352'550	352'550	705'100			
Wangen bei Olten	OLTEN	5'105	13'109'596	87.85	670'627	0	0	68'059	0	0	738'686	369'350	369'350	738'700			
Erlinsbach (SO)	GÖSGEN	3'502	9'195'931	89.85	384'460	0	0	0	0	0	384'460	192'250	192'250	384'500			
Hauenstein-Ifenthal	GÖSGEN	311	733'333	80.80	64'480	28'105	166'797	0	0	0	259'382	129'700	129'700	259'400			
Kienberg	GÖSGEN	523	1'043'893	68.28	179'396	167'871	280'949	2'515	0	0	630'732	315'350	315'350	630'700			
Lostorf	GÖSGEN	3'957	11'444'711	98.96	44'505	0	0	0	0	0	44'505	22'250	22'250	44'500			
Niedergösgen	GÖSGEN	3'864	8'974'638	79.46	858'391	445'069	0	129'387	0	0	1'432'847	716'400	716'400	1'432'800			
Obergösgen	GÖSGEN	2'225	5'083'587	78.16	525'463	309'369	0	57'578	0	0	892'409	446'200	446'200	892'400			
Rohr	GÖSGEN	97	201'900	71.21	30'205	25'912	52'107	0	0	0	108'224	54'100	54'100	108'200			
Stüsslingen	GÖSGEN	1'064	2'930'313	94.22	66'525	0	31'524	0	0	0	98'049	49'000	49'000	98'000			
Trimbach	GÖSGEN	6'698	13'585'525	69.39	2'217'400	2'013'508	0	704'016	0	0	4'934'925	2'467'450	2'467'450	4'934'900			
Winznau	GÖSGEN	1'848	4'225'878	78.23	435'081	254'653	0	0	0	0	689'734	344'850	344'850	689'700			
Wisen	GÖSGEN	407	1'059'906	89.09	48'015	0	210'233	148	0	0	258'395	129'200	129'200	258'400			
Bättwil	DORNECK	1'188	3'667'698	105.66	-72'739	0	0	0	0	0	-72'739				-36'350	-36'350	-72'700
Büren	DORNECK	1'029	2'990'250	99.46	5'954	0	45'779	0	0	0	51'733	25'850	25'850	51'700			
Dornach	DORNECK	6'701	27'076'887	138.25	-2'771'700	0	0	48'152	0	0	-2'723'548				-1'361'750	-1'361'750	-2'723'500
Gempen	DORNECK	883	2'555'037	99.05	9'081	0	147'427	623	0	0	157'131	78'550	78'550	157'100			
Hochwald	DORNECK	1'311	4'934'128	128.81	-408'291	0	80'294	0	0	0	-327'996				-164'000	-164'000	-328'000
Hofstetten-Flüh	DORNECK	3'155	13'544'706	146.87	-1'599'334	0	0	9'634	0	0	-1'589'700				-794'850	-794'850	-1'589'700
Metzerlen-Mariastein	DORNECK	943	3'098'711	112.42	-126'647	0	267'246	0	0	0	140'600	70'300	70'300	140'600			
Nuglar-St. Pantaleon	DORNECK	1'498	4'313'941	98.52	23'964	0	0	0	0	0	23'964	12'000	12'000	24'000			
Rodersdorf	DORNECK	1'322	4'111'883	106.41	-91'623	0	0	0	0	0	-91'623				-45'800	-45'800	-91'600
Seewen	DORNECK	1'021	2'897'645	97.14	31'566	0	548'201	0	0	0	579'767	289'900	289'900	579'800			
Witterswil	DORNECK	1'495	5'465'520	125.11	-405'905	0	0	11'283	0	0	-394'623				-197'300	-197'300	-394'600
Bärschwil	THIERSTEIN	820	1'584'045	66.13	300'212	295'583	440'226	3'858	0	0	1'039'878	519'950	519'950	1'039'900			
Beinwil	THIERSTEIN	268	433'338	55.32	129'513	150'019	143'966	0	0	0	423'499	211'750	211'750	423'500			
Breitenbach	THIERSTEIN	3'868	10'000'437	88.45	483'171	0	0	93'326	0	0	576'498	288'250	288'250	576'500			
Büsserach	THIERSTEIN	2'276	7'039'638	105.81	-143'119	0	0	0	0	0	-143'119				-71'550	-71'550	-143'100
Erschwil	THIERSTEIN	919	2'062'353	76.77	230'850	151'304	160'671	0	0	0	542'824	271'400	271'400	542'800			
Fehren	THIERSTEIN	592	1'263'734	73.03	172'680	138'284	0	0	0	0	310'964	155'500	155'500	311'000			
Grindel	THIERSTEIN	501	899'248	61.47	208'581	223'483	20'710	0	0	0	452'774	226'400	226'400	452'800			
Himmelried	THIERSTEIN	927	2'716'870	100.32	-3'210	0	163'548	0	0	0	160'338	80'150	80'150	160'300			
Kleinfölz	THIERSTEIN	1'254	2'753'771	75.13	337'335	244'488	561'670	0	0	0	1'143'493	571'750	571'750	1'143'500			
Meltingen	THIERSTEIN	654	1'316'407	68.91	219'705	202'174	302'986	0	0	0	724'865	362'450	362'450	724'900			
Nunningen	THIERSTEIN	1'896	4'998'041	90.21	200'753	0	18'113	0	0	0	218'866	109'450	109'450	218'900			
Zullwil	THIERSTEIN	664	1'464'811	75.53	175'611	124'464	7'588	0	0	0	307'663	153'850	153'850	307'700			
Total		271'863	794'665'481		0	17'150'061	10'000'000	9'000'000	1'000'000	458'164	37'608'225	32'750'250	32'750'250	65'500'500	-13'946'200	-13'946'200	-27'892'400

Finanz- und Lastenausgleich 2020: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - (Hauptvariante)

Einwohnergemeinde	Bezirk	Grundlagen			Ressourcenausgleich		Lastenausgleich			Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Total Beitrag	Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe
		Einwohner 2016/2017	massgebendes Staatssteuer- aufkommen 2016/2017	Steuerkraft- index (SKI) 2020	Disparitäten- ausgleich	Mindest- ausstattung	Geografisch- topografischer Lastenausgleich	Sozio- demografischer Lastenausgleich	Zentrums- lasten- ausgleich			1. Beitrag per 30.04.2020	2. Beitrag per 31.10.2020		1. Abgabe per 30.04.2020	2. Abgabe per 31.10.2020	
			9300.3621.50 9300.4621.50		9300.4621.60			9300.4621.60									
			Franken		Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken			Franken			Franken
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)			(13)			(14)

Steuerkraft Kanton (SKK) in Fr.	2'923																
Kleinster Steuerkraftindex (SKI)				55.32													
Grösster Steuerkraftindex (SKI)				248.46													
Anzahl EG mit Beitrag					74	42	44	40	3	3							
Anzahl EG mit Abgabe					35	0	0	0	0	0							
Anzahl EG ohne Beitrag/Abgabe					0	67	65	69	106	106							
Total EG					109	109	109	109	109	109							
Beitrag					30'608'228	17'150'061	10'000'000	9'000'000	1'000'000	458'164				65'500'500			-
Abgabe					-30'608'228	-	-	-	-	-				-			-27'892'400
Summe					-0	17'150'061	10'000'000	9'000'000	1'000'000	458'164				65'500'500			-27'892'400

Begriffe / Rechtsgrundlagen

Spalte	Erläuterung
(1)	Einwohnergemeinde
(2)	Bezirk
(3)	Einwohner 2016/2017: §§ 8 und 18 FILAG EG, § 12 FILAV EG
(4)	massgebendes Staatssteueraufkommen 2016/2017: §§ 7 und 18 FILAG EG, § § 1 und 13 FILAV EG
(5)	SKI 2020: § 9 FILAG EG, § 15 FILAV EG
(6)	Disparitätenausgleich: §§ 10 und 23 FILAG EG, §§ 2 und 15 FILAV EG
(7)	Mindestausstattung: §§ 11 und 23 FILAG EG, §§ 3 und 15 FILAV EG
(8)	Geografisch-topografischer Lastenausgleich: §§ 13, 16, 18 und 23 FILAG EG, §§ 4, 5 und 15 FILAV EG
(9)	Soziodemografischer Lastenausgleich: §§ 14, 16, 18 und 23 FILAG EG, §§ 6 - 8 und 15 FILAV EG
(10)	Zentrumslasten: §§ 15, 16 und 23 FILAG EG, §§ 9 und 15 FILAV EG
(11)	Besitzstand aus Fusionen: §§ 17, 18 und 23 FILAG EG, §§ 10, 11 und 15 FILAV EG
(12)	Gesamtzusammenzug FILA (ohne SP): §§ 23 und 27 FILAG EG, §§ 15 und 16 FILAV EG
(13)	Total Beitrag
(14)	Total Abgabe

FILA EG 2020

Varianten Steuerungsgrössen

	FILA EG 2019	FILA EG 2020	
		Haupt- variante 1	Alternativ- variante 2
Ressourcenausgleich			
Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich	40%	37%	38%
Mindestausstattung	92%	91%	91%
Geografisch-topografischer Lastenausgleich			
Strassenlänge pro Einwohner			
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000	5'000'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50	2.50
Produktivfläche pro Einwohner			
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000	5'000'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50	2.50
Soziodemografischer Lastenausgleich			
EL-Quote			
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	4'500'000	4'500'000	4'500'000
Ausländeranteil (ohne Staatsangehörige aus D, A, FL)			
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	4'500'000	4'500'000	4'500'000
Zentrumslastenabgeltung			
Grundbeitrag Kanton	1'000'000	1'000'000	1'000'000
Prozentsatz Solothurn	56.50%	62.32%	62.32%
Prozentsatz Grenchen	5.50%	3.17%	3.17%
Prozentsatz Olten	38.00%	34.51%	34.51%
Schülerpauschalen			
Beitragsprozentsatz Kanton 2020 - 2023	38.00%	38.00%	38.00%

TABELLE 3

Variantenvergleich Ergebnisse FILA EG 2020 zu FILA EG 2019

Einwohnergemeinde	Bezirk	SKI 2019	SKI 2020	Abw.	Einwohner 2016/2017	Staatssteuer- aufkommen 2016/2017 (SSA)	Steuerfuss NP 2018	Steuerfuss NP 2019	FILA EG 2019		FILA EG 2020 Hauptvariante				FILA EG 2020 Alternativvariante 1			
									Ergebnis nach HFA	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken
Solothurn	SOLOTHURN	128.81	133.08	4.27	16'810	65'389'219	110	110	-4'836'212	-7.4%	-5'198'872	-8.0%	-0.6%	-362'660	-5'361'416	-8.2%	-0.8%	-525'204
Balm bei Günsberg	LEBERN	102.91	102.40	-0.51	193	576'194	100	100	84'743	14.7%	98'410	17.1%	2.4%	13'667	98'275	17.1%	2.3%	13'532
Bellach	LEBERN	84.78	82.06	-2.72	5'294	12'696'655	125	125	1'439'665	11.3%	1'746'417	13.8%	2.4%	306'752	1'746'417	13.8%	2.4%	306'752
Bettlach	LEBERN	122.05	119.36	-2.69	4'945	17'250'942	95	95	-1'190'840	-6.9%	-993'180	-5.8%	1.1%	197'661	-1'021'159	-5.9%	1.0%	169'681
Feldbrunnen-St.Niklaus	LEBERN	241.13	248.46	7.33	980	7'113'591	65	72	-1'320'573	-18.6%	-1'572'676	-22.1%	-3.5%	-252'103	-1'615'181	-22.7%	-4.1%	-294'608
Flumenthal	LEBERN	91.69	93.96	2.27	958	2'631'167	125	125	92'431	3.5%	62'568	2.4%	-1.1%	-29'863	64'259	2.4%	-1.1%	-28'172
Grenchen	LEBERN	89.86	81.72	-8.14	17'206	41'099'803	124	123	4'161'603	10.1%	6'960'272	16.9%	6.8%	2'798'669	6'960'272	16.9%	6.8%	2'798'669
Günsberg	LEBERN	109.95	117.02	7.07	1'181	4'039'536	116	116	-135'886	-3.4%	-217'349	-5.4%	-2.0%	-81'463	-223'223	-5.5%	-2.2%	-87'338
Hubersdorf	LEBERN	84.46	79.12	-5.34	746	1'725'294	119	127	160'072	9.3%	259'038	15.0%	5.7%	98'966	259'038	15.0%	5.7%	98'966
Kammersrohr	LEBERN	165.65	224.20	58.56	30	193'330	65	65	385	0.2%	-23'780	-12.3%	-12.5%	-24'165	-24'851	-12.9%	-13.1%	-25'236
Langendorf	LEBERN	97.03	97.93	0.90	3'765	10'776'332	119	119	220'826	2.0%	104'092	1.0%	-1.1%	-116'734	106'367	1.0%	-1.1%	-114'460
Lommiswil	LEBERN	81.49	82.77	1.28	1'524	3'686'156	127	127	481'906	13.1%	366'298	9.9%	-3.1%	-115'609	366'298	9.9%	-3.1%	-115'609
Oberdorf	LEBERN	107.03	105.72	-1.32	1'701	5'254'704	125	125	31'034	0.6%	65'304	1.2%	0.7%	34'271	62'464	1.2%	0.6%	31'430
Riedholz	LEBERN	103.57	101.21	-2.36	2'319	6'859'144	115	115	35'420	0.5%	-30'371	-0.4%	-1.0%	-65'791	-31'192	-0.5%	-1.0%	-66'611
Rüttenen	LEBERN	95.31	95.47	0.15	1'494	4'167'582	112	112	117'578	2.8%	121'053	2.9%	0.1%	3'474	123'032	3.0%	0.1%	5'454
Selzach	LEBERN	186.24	163.31	-22.93	3'428	16'361'707	110	108	-3'283'572	-20.1%	-2'289'226	-14.0%	6.1%	994'346	-2'352'656	-14.4%	5.7%	930'916
Biezwil	BUHEGGBERG	85.21	82.25	-2.97	313	751'269	125	125	177'497	23.6%	247'841	33.0%	9.4%	70'343	247'841	33.0%	9.4%	70'343
Buchegg	BUHEGGBERG	91.59	91.25	-0.34	2'543	6'783'189	115	115	1'352'155	19.9%	1'410'728	20.8%	0.9%	58'573	1'417'229	20.9%	1.0%	65'074
Lüsslingen-Nennigkofen	BUHEGGBERG	94.17	95.50	1.34	1'066	2'974'490	115	115	131'717	4.4%	158'578	5.3%	0.9%	26'861	159'978	5.4%	1.0%	28'261
Lüterkofen-Ichertswil	BUHEGGBERG	108.14	110.22	2.09	787	2'534'018	115	115	-7'185	-0.3%	-21'304	-0.8%	-0.6%	-14'119	-23'654	-0.9%	-0.6%	-16'469
Lüterswil-Gächliwil	BUHEGGBERG	108.93	100.49	-8.45	330	969'286	120	120	124'910	12.9%	150'823	15.6%	2.7%	25'912	150'776	15.6%	2.7%	25'865
Messen	BUHEGGBERG	80.67	83.47	2.80	1'496	3'650'196	120	118	741'807	20.3%	590'424	16.2%	-4.1%	-151'383	590'424	16.2%	-4.1%	-151'383
Schnottwil	BUHEGGBERG	88.64	87.91	-0.73	1'105	2'839'436	130	130	230'683	8.1%	301'403	10.6%	2.5%	70'720	305'308	10.8%	2.6%	74'626
Unterramsern	BUHEGGBERG	100.44	97.34	-3.10	209	594'686	115	115	23'935	4.0%	30'917	5.2%	1.2%	6'982	31'080	5.2%	1.2%	7'145
Aeschi	WASSERAMT	94.10	99.55	5.45	1'218	3'544'112	115	115	155'423	4.4%	65'874	1.9%	-2.5%	-89'548	66'036	1.9%	-2.5%	-89'387
Biberist	WASSERAMT	82.32	84.87	2.55	8'461	20'989'975	125	125	2'723'352	13.0%	1'883'419	9.0%	-4.0%	-839'933	1'883'419	9.0%	-4.0%	-839'933
Bolken	WASSERAMT	73.71	68.28	-5.42	596	1'188'571	135	135	306'545	25.8%	395'437	33.3%	7.5%	88'893	395'437	33.3%	7.5%	88'893
Deitingen	WASSERAMT	98.63	99.03	0.39	2'235	6'467'979	120	125	35'194	0.5%	23'512	0.4%	-0.2%	-11'682	24'148	0.4%	-0.2%	-11'047
Derendingen	WASSERAMT	79.73	77.78	-1.95	6'497	14'769'279	128	128	2'734'425	18.5%	2'924'245	19.8%	1.3%	189'819	2'924'245	19.8%	1.3%	189'819
Drei Höfe	WASSERAMT	80.06	81.39	1.33	732	1'741'409	119	115	503'136	28.9%	460'658	26.5%	-2.4%	-42'478	460'658	26.5%	-2.4%	-42'478
Etziken	WASSERAMT	82.45	80.65	-1.80	849	2'001'375	130	130	222'853	11.1%	256'934	12.8%	1.7%	34'081	256'934	12.8%	1.7%	34'081
Gerlafingen	WASSERAMT	64.26	62.28	-1.98	5'139	9'355'176	130	130	4'534'721	48.5%	4'822'214	51.5%	3.1%	287'493	4'822'214	51.5%	3.1%	287'493
Halten	WASSERAMT	86.73	87.39	0.66	873	2'230'154	120	120	134'015	6.0%	119'013	5.3%	-0.7%	-15'002	122'230	5.5%	-0.5%	-11'786
Horriwil	WASSERAMT	102.95	97.20	-5.75	871	2'473'288	122	122	-12'050	-0.5%	26'350	1.1%	1.6%	38'400	27'062	1.1%	1.6%	39'112
Hüniken	WASSERAMT	90.48	102.49	12.01	114	340'017	110	110	29'254	8.6%	21'365	6.3%	-2.3%	-7'889	21'283	6.3%	-2.3%	-7'972
Kriegstetten	WASSERAMT	80.60	87.38	6.78	1'315	3'358'737	124	119	427'934	12.7%	179'471	5.3%	-7.4%	-248'463	184'321	5.5%	-7.3%	-243'612
Lohn-Ammannsegg	WASSERAMT	135.14	132.66	-2.48	2'797	10'846'006	100	100	-1'116'748	-10.3%	-988'001	-9.1%	1.2%	128'747	-1'014'704	-9.4%	0.9%	102'045
Luterbach	WASSERAMT	81.31	82.16	0.85	3'527	8'470'503	130	127	1'132'594	13.4%	936'093	11.1%	-2.3%	-196'502	936'093	11.1%	-2.3%	-196'502
Obergerlafingen	WASSERAMT	99.37	103.31	3.95	1'154	3'484'933	105	105	8'244	0.2%	-41'347	-1.2%	-1.4%	-49'591	-42'464	-1.2%	-1.5%	-50'708
Oekingen	WASSERAMT	84.12	89.66	5.54	835	2'186'967	119	114	187'028	8.6%	93'353	4.3%	-4.3%	-93'674	95'877	4.4%	-4.2%	-91'151
Recherswil	WASSERAMT	77.38	79.16	1.78	1'958	4'530'434	120	120	795'673	17.6%	677'774	15.0%	-2.6%	-117'899	677'774	15.0%	-2.6%	-117'899
Subingen	WASSERAMT	84.68	85.43	0.75	3'155	7'877'169	128	128	686'832	8.7%	545'327	6.9%	-1.8%	-141'505	545'327	6.9%	-1.8%	-141'505

TABELLE 3

Variantenvergleich Ergebnisse FILA EG 2020 zu FILA EG 2019

Einwohnergemeinde	Bezirk	SKI 2019	SKI 2020	Abw.	Einwohner 2016/2017	Staatssteuer- aufkommen 2016/2017 (SSA)	Steuerfuss NP 2018	Steuerfuss NP 2019	FILA EG 2019		FILA EG 2020 Hauptvariante				FILA EG 2020 Alternativvariante 1				
									Ergebnis nach HFA	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken	
																			zum FILA 2019
Eppenberg-Wöschnau	OLTEN	98.51	102.52	4.01	328	982'923	99	99	37'327	3.8%	25'901	2.6%	-1.2%	-11'426	25'659	2.6%	-1.2%	-11'668	
Fulenbach	OLTEN	84.55	84.39	-0.16	1'763	4'347'858	110	110	373'780	8.6%	340'327	7.8%	-0.8%	-33'453	340'327	7.8%	-0.8%	-33'453	
Gretzenbach	OLTEN	91.49	90.23	-1.26	2'720	7'172'885	115	115	315'293	4.4%	343'612	4.8%	0.4%	28'319	351'375	4.9%	0.5%	36'082	
Gunzgen	OLTEN	94.30	90.36	-3.94	1'659	4'380'310	108	108	109'570	2.5%	172'992	3.9%	1.4%	63'422	177'667	4.1%	1.6%	68'098	
Hägendorf	OLTEN	113.21	112.75	-0.45	5'022	16'549'645	107	107	-670'884	-4.1%	-612'095	-3.7%	0.4%	58'788	-630'811	-3.8%	0.2%	40'072	
Kappel bei Olten	OLTEN	88.30	91.54	3.24	3'188	8'528'815	122	122	445'365	5.2%	315'928	3.7%	-1.5%	-129'437	323'812	3.8%	-1.4%	-121'553	
Olten	OLTEN	132.96	135.76	2.80	18'366	72'881'047	108	108	-5'389'438	-7.4%	-6'359'039	-8.7%	-1.3%	-969'601	-6'551'005	-9.0%	-1.6%	-1'161'567	
Rickenbach	OLTEN	159.73	162.39	2.65	936	4'442'801	95	95	-602'643	-13.6%	-631'530	-14.2%	-0.7%	-28'887	-648'599	-14.6%	-1.0%	-45'956	
Schönenwerd	OLTEN	75.91	80.35	4.45	4'957	11'642'713	115	115	2'549'108	21.9%	1'882'035	16.2%	-5.7%	-667'073	1'882'035	16.2%	-5.7%	-667'073	
Starrkirch-Wil	OLTEN	107.64	106.84	-0.80	1'705	5'323'310	115	115	-151'132	-2.8%	-126'168	-2.4%	0.5%	24'964	-129'578	-2.4%	0.4%	21'554	
Walterswil	OLTEN	66.62	65.65	-0.97	703	1'348'943	125	125	723'174	53.6%	705'148	52.3%	-1.3%	-18'027	705'148	52.3%	-1.3%	-18'027	
Wangen bei Olten	OLTEN	89.37	87.85	-1.52	5'105	13'109'596	119	119	694'672	5.3%	738'686	5.6%	0.3%	44'014	756'811	5.8%	0.5%	62'139	
Erlinsbach (SO)	GÖSGEN	83.88	89.85	5.96	3'502	9'195'931	98	98	809'573	8.8%	384'460	4.2%	-4.6%	-425'112	394'851	4.3%	-4.5%	-414'721	
Hauenstein-Ifenthal	GÖSGEN	76.07	80.80	4.73	311	733'333	133	133	260'643	35.5%	259'382	35.4%	-0.2%	-1'261	259'382	35.4%	-0.2%	-1'261	
Kienberg	GÖSGEN	63.98	68.28	4.30	523	1'043'893	135	135	682'868	65.4%	630'732	60.4%	-5.0%	-52'136	630'732	60.4%	-5.0%	-52'136	
Lostorf	GÖSGEN	96.96	98.96	2.00	3'957	11'444'711	109	109	138'596	1.2%	44'505	0.4%	-0.8%	-94'092	45'708	0.4%	-0.8%	-92'889	
Niedergösgen	GÖSGEN	82.36	79.46	-2.90	3'864	8'974'638	105	105	1'211'091	13.5%	1'432'847	16.0%	2.5%	221'756	1'432'847	16.0%	2.5%	221'756	
Obergösgen	GÖSGEN	81.46	78.16	-3.30	2'225	5'083'587	122	122	729'910	14.4%	892'409	17.6%	3.2%	162'499	892'409	17.6%	3.2%	162'499	
Rohr	GÖSGEN	64.68	71.21	6.52	97	201'900	125	125	114'323	56.6%	108'224	53.6%	-3.0%	-6'100	108'224	53.6%	-3.0%	-6'100	
Stüsslingen	GÖSGEN	91.74	94.22	2.48	1'064	2'930'313	121	121	184'095	6.3%	98'049	3.3%	-2.9%	-86'047	99'847	3.4%	-2.9%	-84'249	
Trimbach	GÖSGEN	69.02	69.39	0.37	6'698	13'585'525	125	125	5'112'714	37.6%	4'934'925	36.3%	-1.3%	-177'789	4'934'925	36.3%	-1.3%	-177'789	
Winznau	GÖSGEN	85.46	78.23	-7.23	1'848	4'225'878	121	121	346'123	8.2%	689'734	16.3%	8.1%	343'611	689'734	16.3%	8.1%	343'611	
Wisen	GÖSGEN	87.06	89.09	2.04	407	1'059'906	129	129	255'887	24.1%	258'395	24.4%	0.2%	2'508	259'693	24.5%	0.4%	3'806	
Bättwil	DORNECK	103.66	105.66	2.01	1'188	3'667'698	126	122	-49'493	-1.3%	-72'739	-2.0%	-0.6%	-23'246	-74'705	-2.0%	-0.7%	-25'212	
Büren	DORNECK	93.38	99.46	6.08	1'029	2'990'250	125	125	164'744	5.5%	51'733	1.7%	-3.8%	-113'011	51'894	1.7%	-3.8%	-112'850	
Dornach	DORNECK	136.87	138.25	1.38	6'701	27'076'887	88	88	-2'778'176	-10.3%	-2'723'548	-10.1%	0.2%	54'629	-2'798'458	-10.3%	-0.1%	-20'282	
Gempen	DORNECK	95.60	99.05	3.45	883	2'555'037	122	119	181'884	7.1%	157'131	6.1%	-1.0%	-24'753	157'376	6.2%	-1.0%	-24'507	
Hochwald	DORNECK	118.52	128.81	10.29	1'311	4'934'128	120	116	-205'565	-4.2%	-327'996	-6.6%	-2.5%	-122'431	-339'031	-6.9%	-2.7%	-133'466	
Hofstetten-Flüh	DORNECK	136.48	146.87	10.39	3'155	13'544'706	116	110	-1'326'980	-9.8%	-1'589'700	-11.7%	-1.9%	-262'721	-1'632'926	-12.1%	-2.3%	-305'946	
Metzerlen-Mariastein	DORNECK	115.04	112.42	-2.62	943	3'098'711	129	124	104'532	3.4%	140'600	4.5%	1.2%	36'067	137'177	4.4%	1.1%	32'645	
Nuglar-St.Pantaleon	DORNECK	95.56	98.52	2.96	1'498	4'313'941	123	121	253'245	5.9%	23'964	0.6%	-5.3%	-229'281	24'612	0.6%	-5.3%	-228'633	
Rodersdorf	DORNECK	98.57	106.41	7.84	1'322	4'111'883	125	125	21'987	0.5%	-91'623	-2.2%	-2.8%	-113'610	-94'099	-2.3%	-2.8%	-116'086	
Seewen	DORNECK	95.65	97.14	1.49	1'021	2'897'645	129	129	547'661	18.9%	579'767	20.0%	1.1%	32'106	580'620	20.0%	1.1%	32'959	
Witterswil	DORNECK	114.13	125.11	10.98	1'495	5'465'520	115	110	-232'762	-4.3%	-394'623	-7.2%	-3.0%	-161'860	-405'593	-7.4%	-3.2%	-172'831	
Bärschwil	THIERSTEIN	63.70	66.13	2.42	820	1'584'045	125	125	986'529	62.3%	1'039'878	65.6%	3.4%	53'349	1'039'878	65.6%	3.4%	53'349	
Beinwil	THIERSTEIN	59.06	55.32	-3.74	268	433'338	134	132	374'453	86.4%	423'499	97.7%	11.3%	49'046	423'499	97.7%	11.3%	49'046	
Breitenbach	THIERSTEIN	88.86	88.45	-0.41	3'868	10'000'437	113	113	594'511	5.9%	576'498	5.8%	-0.2%	-18'013	589'556	5.9%	-0.0%	-4'954	
Büsserach	THIERSTEIN	103.89	105.81	1.92	2'276	7'039'638	116	116	-100'497	-1.4%	-143'119	-2.0%	-0.6%	-42'621	-146'987	-2.1%	-0.7%	-46'489	
Erschwil	THIERSTEIN	75.34	76.77	1.43	919	2'062'353	137	137	651'049	31.6%	542'824	26.3%	-5.2%	-108'225	542'824	26.3%	-5.2%	-108'225	
Fehren	THIERSTEIN	67.02	73.03	6.01	592	1'263'734	130	130	442'485	35.0%	310'964	24.6%	-10.4%	-131'520	310'964	24.6%	-10.4%	-131'520	
Grindel	THIERSTEIN	62.74	61.47	-1.28	501	899'248	130	130	435'843	48.5%	452'774	50.4%	1.9%	16'931	452'774	50.4%	1.9%	16'931	
Himmelried	THIERSTEIN	92.58	100.32	7.74	927	2'716'870	124	124	239'446	8.8%	160'338	5.9%	-2.9%	-79'108	160'251	5.9%	-2.9%	-79'195	
Kleinlützel	THIERSTEIN	65.73	75.13	9.39	1'254	2'753'771	135	135	1'445'965	52.5%	1'143'493	41.5%	-11.0%	-302'472	1'143'493	41.5%	-11.0%	-302'472	
Meltingen	THIERSTEIN	64.85	68.91	4.07	654	1'316'407	133	123	769'901	58.5%	724'865	55.1%	-3.4%	-45'036	724'865	55.1%	-3.4%	-45'036	
Nunningen	THIERSTEIN	86.15	90.21	4.05	1'896	4'998'041	124	124	327'016	6.5%	218'866	4.4%	-2.2%	-108'150	224'291	4.5%	-2.1%	-102'724	
Zullwil	THIERSTEIN	71.14	75.53	4.39	664	1'464'811	128	128	465'166	31.8%	307'663	21.0%	-10.8%	-157'503	307'663	21.0%	-10.8%	-157'503	
Total		einfaches arithmetisches Mittel				271'863	794'665'481	118.4	117.9	38'386'409	37'608'225				-778'184.0	36'894'778	-1'491'631		

Anzahl Abweichung < - 4.0%

16

17

Anzahl Abweichung > + 4.0%

11

11